Zum aktuellen Sachunterrichtsthema ,, Die Kläranlage“ bauten einige Kinder aus Klasse 4 nach Anleitung eigene Filteranlagen.

Über einem leeren Glasauffanggefäß stapelten sie drei Blumentöpfe übereinander. In den oberen Blumentopf gaben sie kleine Kieselsteine, in den darunterliegenden Topf füllten sie Sand und im dritten Topf wurde eine Filtertüte hineingelegt.

Dann galt es in einem Glas mit Flüssigkeit Schmutzwasser herzustellen: Zunächst mit Erde und Gras, dann mit blauer Tinte und schließlich mit einem Teelöffel Öl.

Das hergestellte Wasser sollte bei jedem Versuch dreimal durch die Filteranlage gegossen werden.

Die Kinder beobachteten beim Durchgießen von Erde und Gras, dass im Wasser am Ende weder Gras noch Erde übrig blieb. Lediglich wies das Wasser eine leichte Trübung auf, die mit jedem Durchlauf abnahm.

Das Wasser, das mit Tinte verunreinigt war, wurde blasser, blieb aber auch nach dem dritten Durchlauf leicht blau. Auch der Sand behielt eine leichte Blaufärbung.

Beim dreimaligen Durchgießen des mit Öl verschmutzten Wassers durch die Filteranlage beobachteten die Kinder, dass am Ende keine Fettaugen mehr im Wasser zu sehen waren, lediglich die Kieselsteine und die Filtertüte blieben ölig.







